Universität Konstanz
Prof. Dr. W. Georg

WS 2000/01

Forschungsprojekt Studiensituation

Sehr geehrte Studentinnen und Studenten,

für die Entwicklung und Gestaltung der Studienbedingungen ist es wichtig, die persönlichen Erfahrungen der Studierenden zu berücksichtigen. Im Mittelpunkt unserer Befragung stehen deshalb Ihre Erfahrungen im Studium, Ihre Urteile zur Studiensituation und Ihre Wünsche und Forderungen für bessere Studienbedingungen. Weitere Erläuterungen zur Absicht und Durchführung der Untersuchung finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

Das Projekt wird von Ihrer Hochschule unterstützt, die auch die Auswahl nach dem Zufallsprinzip vornahm. Sämtliche Ihrer Angaben im Fragebogen werden entsprechend den Datenschutzbestimmungen behandelt. Die völlige Anonymität Ihrer Angaben ist gesichert. Ihre Teilnahme an dieser Erhebung ist freiwillig.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, den Fragebogen zu beantworten, damit Ihre Erfahrungen und Stellungnahmen vertreten sind. Wir denken, dass die Befragung für die Studierenden wichtige Themen anspricht, die verstärkt bei Überlegungen und Entscheidungen zur Hochschulentwicklung berücksichtigt werden sollten. Da nur eine hohe Beteiligung zu verlässlichen und vollständigen Ergebnissen führt, bitten wir Sie sehr um Ihre Teilnahme.

Als Dank für Ihre Beteiligung wollen wir Ihnen gerne einen Ergebnisbericht zukommen lassen. Falls Sie Interesse an diesem Bericht haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Unsere Kontaktadresse finden Sie auf der Rückseite des Fragebogens.

Eine so vielschichtige Problematik wie die Studiensituation lässt sich nicht mit wenigen Fragen angemessen erfassen, deshalb konnten wir den Fragebogen nicht kürzer gestalten. Halten Sie sich bitte nicht zu lange bei einzelnen Fragen auf, selbst wenn Sie sich an einzelnen Formulierungen stoßen sollten. Wählen Sie die Antworten aus, die Ihren persönlichen Erfahrungen und Ihren eigenen Ansichten am nächsten kommen. Füllen Sie den Fragebogen bitte **allein** und **vollständig** aus.

Wenn Sie zu einzelnen Fragen oder zum Fragebogen insgesamt Kommentare haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese auf einem gesonderten Blatt mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

(Prof. Dr. W. Georg)

Bitte baldmöglichst ausfüllen und mit beiliegendem Rückumschlag an die folgende Adresse schicken:

Professor Dr. W. Georg
Forschungsprojekt Studiensituation
Universität Konstanz

78457 Konstanz

Liste 1

Studienfächer

Sprach- und Kulturwissenschaften

11 Evangelische Theologie, Religionslehre
12 Katholische Theologie, Religionslehre
13 Philosophie, Ethik
14 Geschichte
15 Archäologie
16 Medienkunde, Kommunikationswissenschaft, Journalistik, Publizistik, Bibliothekswissenschaft, Dokumentation
17 Allgemeine und vergleichende Literatur-/ Sprachwissenschaft
18 Latein, Griechisch, Byzantinistik
19 Germanistik, Deutsch
20 Anglistik, Englisch, Amerikanistik
21 Romanistik, Französisch, andere romanische Sprachen
22 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik, andere slawische Sprachen
23 Völkerkunde, Ethnologie, Volkskunde
24 außereuropäische Sprach-, Kulturwissenschaften

25 sonstige Fächer der Sprach-, Kulturwissenschaften

26 **Psychologie**

Erziehungswissenschaften, Sozialwesen

27 Erziehungswissenschaften, Pädagogik,
28 Sonderpädagogik, Behindertenpädagogik
29 Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik

30 **Sportwissenschaft, Sportpädagogik**

40 **Rechtswissenschaft, Jura**

Sozialwissenschaften

41 Politikwissenschaft, Politologie, Verwaltungswissenschaft
42 Soziologie, Sozialwissenschaft, Sozialkunde

43 Sonstige Fächer der Sozialwissenschaften

Wirtschaftswissenschaften

44 Wirtschaftswissenschaften
45 Volkswirtschaftslehre
46 Betriebswirtschaftslehre
47 Wirtschaftspädagogik, Arbeits-, Wirtschaftslehre
48 Wirtschaftsingenieurwesen

49 sonstige Fächer der Wirtschaftswissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften

50 Mathematik, Statistik
51 Informatik
52 Physik, Astronomie
53 Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie
54 Pharmazie
55 Biologie
56 Geologie, Geowissenschaften
57 Geographie, Erdkunde

58 sonstige Fächer der Naturwissenschaften

Medizin

60 Humanmedizin
61 Zahnmedizin
62 Veterinärmedizin

Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften

70 Agrarwissenschaften, Gartenbau, Lebensmitteltechnologie
71 Landespflege, Landschaftsgestaltung, Naturschutz
72 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
73 Ernährungs-, Haushaltswissenschaften

74 sonstige Fächer der Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften

Ingenieurwissenschaften

80 Bergbau, Hüttenwesen
81 Maschinenbau, Produktions-, Verfahrenstechnik (einschl. Feinwerktechnik, Physikalische Technik, Chemie-, Versorgungstechnik)
82 Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik
83 Verkehrstechnik, -ingenieurwesen, Nautik, Schiffsbau, Schiffstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrttechnik
84 Architektur, Innenarchitektur
85 Raumplanung, Umweltschutz
86 Bauingenieurwesen, Ingenieurbau
87 Vermessungswesen, Kartographie

88 sonstige Fächer der Ingenieurwissenschaften

(Wirtschaftsingenieurwesen siehe 48)

Kunst, Kunstwissenschaft, Musik

90 Kunstwissenschaft, -geschichte, -erziehung
91 Bildende Kunst, Gestaltung, Graphik, Design, Neue Medien
92 Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theaterwissenschaft
93 Musik, Musikwissenschaft, -erziehung

94 sonstige Fächer der Kunst, Kunstwissenschaft, Musik

98 **andere Studienfächer, nicht einzuordnen**

Fachstudium und Hochschulzugang

1

1. Ist Ihr jetziges Studium ein:

a) Erststudium (bisher kein anderes Abschlussexamen)
b) Zweitstudium (nach abgeschlossenem Erststudium)
c) Ergänzungs-/Aufbaustudium
d) Promotionsvorbereitung (nach erstem Abschluss)

a) ☐ b) ☐ c) ☐ d) ☐

2. Welche Fächer studieren Sie gegenwärtig?
(bitte entsprechende Kennziffern aus Liste 1 von der gegenüberliegenden Seite entnehmen und hier rechts eintragen; wenn kein 2. bzw. 3. Fach, dann "99" entsprechend eintragen)

1. Fach ☐☐ 2. Fach ☐☐ 3. Fach ☐☐

3. Welchen Abschluss streben Sie an?
(bei mehreren angestrebten Abschlüssen bitte den zeitlich nächsten nennen)

a) Diplom an wissenschaftlichen Hochschulen oder Fachhochschulen
b) Magister
c) Staatsexamen (außer Lehramt)
d) Staatsexamen für ein Lehramt
e) Bachelor/Baccalaureus
f) Master
g) sonstiger Abschluss (z.B. kirchliche Abschlussprüfung, Promotion)
h) habe mich noch nicht festgelegt

a) ☐ b) ☐ c) ☐ d) ☐ e) ☐ f) ☐ g) ☐ h) ☐

4. Ist das Wintersemester 2000/01 für Sie ein Praxissemester?

nein ☐ ja ☐

5. Welche Art der Hochschulreife besitzen Sie?

Geben Sie bitte an, in welchem Jahr Sie diese erlangt haben.

	allgemeine Hochschulreife	fachgebundene Hochschulreife	Fachhochschulreife
	☐	☐	☐
Jahr:	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐

6. Wo haben Sie die Berechtigung zum Hochschulstudium erworben?

a) in einem der alten Bundesländer
b) in einem der neuen Bundesländer (der ehemaligen DDR)
c) in einem anderen Land

a) ☐ b) ☐ c) ☐

7. In welchen Fächern hatten Sie Ihre Leistungskurse zur Abiturprüfung?
(bitte die entsprechenden Fachnummern aus der folgenden Liste entnehmen und hier rechts eintragen)

1. Leistungskurs ☐☐
2. Leistungskurs ☐☐
sofern 3. Leistungskurs ☐☐

01 Deutsch/Literatur
02 Englisch
03 Französisch
04 andere neue Sprachen
05 Latein
06 Griechisch
07 Kunst/Musik
08 anderes sprachlich-literarisch-künstlerisches Fach
09 Mathematik
10 Informatik
11 Physik
12 Chemie
13 Biologie
14 Technologie/Technik
15 anderes mathematisch-naturwissenschaftliches Fach
16 Erdkunde
17 Geschichte/Gemeinschaftskunde
18 Wirtschafts-/Sozialwissenschaften
19 Erziehungswissenschaft, Philosophie
20 anderes gesellschafts-/sozialwissenschaftliches Fach
21 Sport
22 Religion

8. Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Abschlusszeugnis, das Sie zur Aufnahme eines Studiums berechtigt? Tragen Sie bitte die Note (z.B. 2,5) nebenan ein.

Note ☐,☐

9. Was haben Sie *nach dem Erwerb* der Hochschulreife gemacht?
(bitte alles Zutreffende ankreuzen; auch Zeitdauer und Abschluss angeben)

	nein	ja	Zeitdauer:	Ausbildungsabschluss: nein	ja
1. gleich mit einem Studium begonnen	☐	☐			
2. ein Berufspraktikum absolviert	☐	☐	☐☐ Monate		
3. eine berufliche Ausbildung begonnen	☐	☐	☐☐ Monate		
4. eine Berufstätigkeit ausgeübt	☐	☐	☐☐ Monate		
5. Wehrdienst abgeleistet	☐	☐	☐☐ Monate		
6. Zivildienst oder soziales Jahr abgeleistet	☐	☐	☐☐ Monate		
7. sonstiges (z.B. gereist, pausiert, gejobbt)	☐	☐	☐☐ Monate		

10. Wie viel Zeit lag zwischen dem Erwerb der Hochschulreife und Ihrem Studienbeginn?

Zeitdauer: ☐☐ Monate

11. Im wievielten Hochschulsemester befinden Sie sich im WS 2000/01?
(Hochschulsemester sind alle Semester, die Sie bisher insgesamt an Hochschulen, Fachhochschulen etc. studiert haben, einschließlich Auslands- und Praxissemester)

im ☐☐. Hochschulsemester

12. Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich im WS 2000/01?
(Fachsemester sind diejenigen Semester, die Sie im Rahmen Ihres derzeitigen Hauptfachstudiums insgesamt eingeschrieben waren; ohne Praxissemester)

im ☐☐. Fachsemester

Ausbildungswahl und Studienerwartungen

13. Was charakterisiert Ihre Situation vor der Studienaufnahme am besten? (bitte nur eine Nennung)

a) Ich wollte eigentlich nicht studieren.
b) Ich war mir lange Zeit unsicher.
c) Ich war mir ziemlich sicher, dass ich studieren wollte.
d) Für mich stand von vornherein fest, dass ich studieren werde.

a) ☐ b) ☐ c) ☐ d) ☐

14. Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe bei der Entscheidung für Ihr jetziges Studienfach?

	unwichtig 0	1	2	3	4	5	sehr wichtig 6
1. spezielles Fachinteresse	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. eigene Begabung, Fähigkeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Einkommenschancen im späteren Beruf	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. fester Berufswunsch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten durch dieses Studium	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. gute Aussichten auf sicheren Arbeitsplatz	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. gute Aussichten, später in eine Führungsposition zu kommen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. Ausweichlösung, da Numerus clausus im eigentlich gewünschten Fach	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

15. Wie informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche?

	Darüber bin ich ... informiert: viel zu wenig	etwas zu wenig	aus-reichend	gut	sehr gut	dieser Bereich interessiert mich nicht
1. die Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Möglichkeiten der Studienberatung an Ihrer Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Anwendung von Multimedia/Internet in Studium und Lehre	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Einzelheiten des BAföG	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Möglichkeiten für ein Studium im Ausland	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. neue Studienabschlüsse wie Bachelor und Master	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. die Arbeitsmarktsituation in Ihrem angestrebten Tätigkeitsfeld	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. Möglichkeiten, sich beruflich selbständig zu machen (Existenzgründung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9. aktuelle politische Konzepte der Hochschulentwicklung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10. Mitbestimmungsrechte und Entscheidungsstrukturen an Ihrer Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐

16. Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ...

	überhaupt nicht 0	1	2	3	4	5	sehr stark 6
1. spezialisierte Ausrichtung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. hohe Leistungsnormen, - ansprüche?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. gut gegliederten Studienaufbau?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Klarheit der Prüfungsanforderungen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Forschungsbezug der Lehre?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. gute Berufsvorbereitung/engen Praxisbezug?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. Einsatz neuer Medien in der Lehre (Internet, Multimedia, etc.)?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. Konkurrenz zwischen den Studierenden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9. gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10. Benachteiligung von Studentinnen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11. Überfüllung der Lehrveranstaltungen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

17. Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums?

Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...

	nicht nützlich 0	1	2	3	4	5	sehr nützlich 6	kann ich nicht beurteilen
1. später eine interessante Arbeit zu haben.								
2. mir ein gutes Einkommen zu sichern.								
3. eine hohe soziale Position zu erreichen.								
4. meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln.								
5. mehr über das gewählte Fachgebiet zu erfahren.								
6. eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten.								
7. eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden.								
8. die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben.								
9. anderen Leuten später besser helfen zu können.								
10. zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können.								
11. während der Studienzeit alternative Lebensweisen zu erproben.								
12. meinen geistigen Horizont zu erweitern.								

18. Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die in Ihrem Fachbereich an Studierende Ihres Semesters gestellt werden? Wird auf die folgenden Punkte nach Ihrer Meinung zu wenig oder zu viel Wert gelegt?

In meinem Fachbereich wird darauf ... Wert gelegt

	viel zu wenig	etwas zu wenig	gerade richtig	etwas zu viel	viel zu viel	kann ich nicht beurteilen
1. ein großes Faktenwissen zu erwerben						
2. zugrundeliegende Prinzipien zu verstehen						
3. eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln						
4. komplexe Sachverhalte selbständig analysieren zu können						
5. Kritik an Lehrmeinungen zu üben						
6. viel und intensiv für das Studium zu arbeiten						
7. regelmäßig Leistungsnachweise (Semesterarbeiten, Referate, Arbeitsproben etc.) zu erbringen						
8. sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen						
9. mit anderen Studierenden zusammen zu arbeiten						
10. Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen						
11. auch in fremden Fachgebieten Bescheid zu wissen						
12. sich für soziale und politische Fragen aus der Sicht Ihres Fachgebietes zu interessieren						
13. sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen						

19. Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene *persönliche* und *geistige Entwicklung* nützlich?

Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre *Berufsaussichten* zu verbessern?

a) sehr nützlich b) nützlich c) wenig nützlich d) eher nachteilig e) kann ich nicht beurteilen

(2 Kreuze pro Zeile)

	Persönliche Entwicklung: a)	b)	c)	d)	e)	Berufsaussichten: a)	b)	c)	d)	e)
1. im Verlauf des Studiums die Hochschule zu wechseln										
2. an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen										
3. zeitweise im Ausland zu studieren										
4. sich frühzeitig auf ein Fachgebiet zu spezialisieren										
5. über die eigenen Fächer hinaus an Vorlesungen und Kursen anderer Fachgebiete teilzunehmen										
6. während des Studiums praktische Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen										
7. vor dem Studium eine berufliche Ausbildung zu absolvieren										
8. als studentische Hilfskraft/Tutor tätig zu sein										
9. sich hochschulpolitisch zu engagieren										
10. schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen										
11. Kenntnisse in der EDV/Computernutzung zu haben										
12. zusätzliche Qualifikationen durch ein Zweit-/Aufbaustudium zu erlangen										
13. eine möglichst gute Examensnote zu erreichen										
14. zu promovieren										

20. Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Fachbereich nach Ihrer bisherigen Erfahrung?

nie — sehr häufig: 0 1 2 3 4 5 6

1. Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen? ☐☐☐☐☐☐☐
2. Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich? ☐☐☐☐☐☐☐
3. Können Sie sich von den Hochschullehrer/innen persönlich beraten lassen, wenn es für das Studium notwendig ist? ☐☐☐☐☐☐☐
4. Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschullehrer/innen auf Ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten? ☐☐☐☐☐☐☐
5. Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben? ☐☐☐☐☐☐☐
6. Wenn Studierende in Lehrveranstaltungen Anregungen oder Vorschläge haben: Berücksichtigen Ihre Hochschullehrer/innen dann diese Anregungen? ☐☐☐☐☐☐☐
7. Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Studierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung? ☐☐☐☐☐☐☐
8. Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)? ☐☐☐☐☐☐☐
9. Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln? ☐☐☐☐☐☐☐

21. Inwieweit trifft auf Lehrveranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen, folgendes zu?

Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu

	keine	wenige	manche	die meisten	alle
1. Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert	☐	☐	☐	☐	☐
2. Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend	☐	☐	☐	☐	☐
3. Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird	☐	☐	☐	☐	☐
4. Die Beispiele und Konkretisierungen des Dozenten/der Dozentin fördern den Lernerfolg	☐	☐	☐	☐	☐
5. Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu interessieren und zu motivieren	☐	☐	☐	☐	☐
6. Der Zusammenhang mit anderen Fächern wird aufgezeigt	☐	☐	☐	☐	☐
7. Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt	☐	☐	☐	☐	☐
8. Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen	☐	☐	☐	☐	☐
9. Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin, was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist	☐	☐	☐	☐	☐
10. Zur Vorlesung wird ein gutes Skript angeboten	☐	☐	☐	☐	☐

22. Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen?

bisher:
a) nein
b) ja, ab und zu
c) ja, häufiger

zukünftig:
a) nein
b) ja, vielleicht
c) ja, auf jeden Fall

(2 Kreuze pro Zeile)

	bisher a)	bisher b)	bisher c)	zukünftig a)	zukünftig b)	zukünftig c)
1. Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'studium generale')	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Fremdsprachenkurse (welche Sprache?.....)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. spezielle Kursangebote (z.B. Rhetorik, Therapieausbildung etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Repetitorium (z.B. juristisches)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. allgemeine EDV/Computer-Kurse (z.B. Textverarbeitung, Statistik etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. spezielle Kurse zur Nutzung des Internet	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewerbungstraining, Berufsfelderkundung, Vorträge aus der Berufspraxis)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9. spezielle Veranstaltungen zur beruflichen Selbständigkeit/Existenzgründung	☐	☐	☐	☐	☐	☐

23. Sind Sie oder waren Sie schon einmal als studentische Hilfskraft/Tutor beschäftigt?

a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne
c) ja (bitte angeben, wie viele Semester bisher insgesamt)

	a)	b)	c)	Semesterzahl
als studentische Hilfskraft:	☐	☐	☐	☐☐
als Tutor:	☐	☐	☐	☐☐

Lern- und Arbeitsverhalten

24. Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu?

trifft überhaupt nicht zu (0) … trifft voll und ganz zu (6)

1. Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe. ☐☐☐☐☐☐☐
2. Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium. ☐☐☐☐☐☐☐
3. Ich kann über längere Zeit konzentriert lernen und eine Arbeit zu Ende führen. ☐☐☐☐☐☐☐
4. Mir ist es sehr wichtig, ein gutes Examen zu erreichen. ☐☐☐☐☐☐☐
5. Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten. ☐☐☐☐☐☐☐
6. In Prüfungssituationen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich eigentlich weiß, vollkommen vergesse. ☐☐☐☐☐☐☐
7. Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst. ☐☐☐☐☐☐☐
8. Ich kann meinen Lernstoff gut organisieren und einteilen. ☐☐☐☐☐☐☐
9. Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen. ☐☐☐☐☐☐☐
10. Das Studium lässt mir zu wenig Zeit für andere Dinge. ☐☐☐☐☐☐☐

25. Wie beurteilen Sie die folgenden Formen im Hinblick auf Ihre Lernfortschritte?

Das ist für mich ... ganz ungeeignet (0) … sehr geeignet (6)

1. den Stoff in einer Vorlesung hören ☐☐☐☐☐☐☐
2. über den Stoff in Veranstaltungen diskutieren ☐☐☐☐☐☐☐
3. Übungen unter Leitung eines Assistenten/Dozenten ☐☐☐☐☐☐☐
4. Mitarbeit in studentischen Lerngruppen ☐☐☐☐☐☐☐
5. beim Repetitor o.ä. den Stoff durchgehen ☐☐☐☐☐☐☐
6. Selbststudium des Stoffes alleine ☐☐☐☐☐☐☐
7. Nutzung von Lernsoftware ☐☐☐☐☐☐☐

26. Wie häufig haben Sie in diesem Wintersemester Beeinträchtigungen folgender Art erfahren?

	nie	selten	manchmal	häufig	sehr häufig
1. Verzögerungen bei der Buchausleihe (Bücher waren ausgeliehen, vorgemerkt oder fehlten)	☐	☐	☐	☐	☐
2. gewünschte Sprechstundentermine bei Hochschullehrer/in nicht erhalten oder verschoben	☐	☐	☐	☐	☐
3. in Lehrveranstaltungen ist den Ausführungen nur schwer zu folgen (Platzmangel, Unruhe)	☐	☐	☐	☐	☐
4. Labor- und Arbeitsplätze nicht oder zu kurz erhalten bzw. zu beengtes Arbeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
5. eine beabsichtigte Übung/Seminar nicht besuchen können, weil Anmeldezahl bereits überschritten war	☐	☐	☐	☐	☐

27. Ist in Ihrem Studiengang ein Praktikum vorgeschrieben?
(Falls mehrere Praktika, Zeitdauer insgesamt)

nein ☐ ja, Zeitdauer: ☐ ☐☐ Monate

28. Wie stark ist Ihr Fachstudium an Ihrer Hochschule durch Studienordnungen, -verlaufspläne festgelegt?

überhaupt nicht	kaum	teilweise	überwiegend	völlig
☐	☐	☐	☐	☐

29. In welchem Ausmaß richten Sie sich bei der Durchführung Ihres Studiums nach diesen Ordnungen/Verlaufsplänen?

überhaupt nicht	kaum	teilweise	überwiegend	völlig
☐	☐	☐	☐	☐

30. Wie viele Lehrveranstaltungen sind für Studierende Ihres Fachsemesters nach der Studienordnung vorgeschrieben?

Bitte geben Sie die Wochenstundenzahl an

ca. ☐☐ Wochenstunden

31. Inwieweit entspricht Ihr tatsächliches Studienprogramm in diesem Semester diesen Vorgaben der Studienordnung?
Ich besuche Lehrveranstaltungen...

viel weniger	etwas weniger	etwa wie vorgesehen	etwas mehr	viel mehr
☐	☐	☐	☐	☐

32. Haben Sie in Ihrem jetzigen Studium Zeit verloren, weil Sie wegen organisatorischer Regelungen (z.B. Lehrangebot) nicht bestandene Klausuren, Prüfungen o.ä. erst später wiederholen konnten?

nein	ja, ein Semester	ja, zwei Semester	ja, mehr als zwei Semester
☐	☐	☐	☐

33. Haben Sie bereits die Zwischenprüfung/das Vordiplom in Ihrem Hauptfach abgelegt?

a) nein
b) ja, bestanden, aber keine Note erhalten
c) ja, bestanden und benotet
d) versucht, aber nicht bestanden
e) gibt es nicht in meinem Fach

a) ☐ b) ☐ c) ☐ d) ☐ e) ☐

In welchem Semester haben Sie die Zwischenprüfung/das Vordiplom abgelegt oder haben es vor? (bitte Fachsemester eintragen)

Fachsemester: ☐☐

34. Geben Sie bitte auch die Durchschnittsnote (z.B. 2,5) Ihrer Zwischenprüfung/des Vordiploms an.
(Wenn Sie keine Note erhalten haben oder keine Zwischenprüfung abgelegt haben, versuchen Sie bitte, Ihre bisherigen Studienleistungen als Notendurchschnitt zu schätzen).

Note ☐, ☐

35. Wie zufrieden sind Sie mit Ihren bisherigen Noten im Studium?

völlig unzufrieden						völlig zufrieden
0	1	2	3	4	5	6
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

36. Wie viele Stunden wenden Sie in einer Woche des laufenden Semesters durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten auf?

	Stunden pro Woche
1. offizielle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika)	ca. ☐☐ Stunden
2. studentische Arbeitsgruppen/Tutorien	ca. ☐☐ Stunden
3. Selbststudium (z.B. Vor-/Nachbereitung, Referate, Fachlektüre) insgesamt	ca. ☐☐ Stunden
4. Studium im weiteren Sinn und andere Studientätigkeiten (z.B. Ringvorlesungen, Computerkurs)	ca. ☐☐ Stunden
5. sonstiger studienbezogener Aufwand (z.B. Bücher ausleihen, Sprechstunden)	ca. ☐☐ Stunden
6. Wegzeiten zur Hochschule und zurück (pro Woche insgesamt)	ca. ☐☐ Stunden
7. Kinderbetreuung (pro Woche insgesamt)	ca. ☐☐ Stunden
8. Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor, durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	ca. ☐☐ Stunden
9. Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor), durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	ca. ☐☐ Stunden

Fragen zur studentischen Lebenssituation

37. Wie finanzieren Sie zur Zeit Ihre Ausbildung?

	nein, dadurch nicht	ja, teilweise	ja, hauptsächlich
1. durch Unterstützung der Eltern	☐	☐	☐
2. durch Einkommen des (Ehe-)Partners/der (Ehe-)Partnerin	☐	☐	☐
3. durch BAföG	☐	☐	☐
4. durch andere Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)	☐	☐	☐
5. durch eigene Arbeit während der Vorlesungszeit	☐	☐	☐
6. durch eigene Arbeit während der Semesterferien	☐	☐	☐
7. durch anderes	☐	☐	☐

38. Falls Sie in diesem Semester während der Vorlesungszeit erwerbstätig sind: Hat diese Arbeit einen Bezug zu Ihrem Studium?

nicht erwerbstätig	sehr eng	überwiegend	nur wenig	gar nicht
☐	☐	☐	☐	☐

39. Sind Sie mit dem derzeitigen Umfang Ihrer Erwerbstätigkeit zufrieden oder würden Sie gerne mehr oder gerne weniger arbeiten?

viel weniger	etwas weniger	gerade richtig	etwas mehr	viel mehr
☐	☐	☐	☐	☐

40. Wie wichtig sind die folgenden Gründe dafür, dass Sie erwerbstätig sind/jobben?

	ganz unwichtig 0	1	2	3	4	5	sehr wichtig 6
1. Benötige das Geld dringend zur Finanzierung des Studiums	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Möchte etwas Praktisches machen, andere Erfahrungen sammeln	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Will dazu verdienen, um mir Zusätzliches leisten zu können (Hobby, Reisen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Vorbereitung auf spätere Berufstätigkeit, zusätzliche Qualifizierung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Durch die Arbeitskontakte habe ich bessere Chancen bei der späteren Stellensuche	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

41. Haben Sie im Laufe Ihres Studiums...

	nein	ja	Fachkennziffer
1. Ihr Hauptfach gewechselt? (bitte entsprechende Fachkennziffer des früheren Hauptfaches aus **Liste 1** auf der Innenseite des Deckblatts entnehmen und nebenan eintragen)	☐	☐	☐☐
2. die Hochschule gewechselt?	☐	☐	

42. Und haben Sie bisher schon ...
(bitte gegebenenfalls Anzahl Monate/Semester angeben)

	nein	ja,	und zwar:
1. ein Praktikum absolviert?	☐	☐	☐☐ Monate
2. Sprachkurs im Ausland absolviert?	☐	☐	☐☐ Monate
3. im Ausland studiert?	☐	☐	☐☐ Semester
4. das Studium unterbrochen?	☐	☐	☐☐ Semester
5. an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet?	☐	☐	☐☐ Semester

43. Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ...

	nein	vielleicht	wahrscheinlich	sicher	weiß ich noch nicht
1. die Hochschule zu wechseln?	☐	☐	☐	☐	☐
2. ein oder mehrere Semester im Ausland zu studieren?	☐	☐	☐	☐	☐
3. einen Sprachaufenthalt im Ausland (z.B. in den Semesterferien)?	☐	☐	☐	☐	☐
4. ein Praktikum zu absolvieren?	☐	☐	☐	☐	☐
5. zu promovieren?	☐	☐	☐	☐	☐
6. eine Unterbrechung des Studiums?	☐	☐	☐	☐	☐

44. Denken Sie zur Zeit ernsthaft daran, ...

	gar nicht 0	1	2	3	4	5	sehr ernsthaft 6
1. Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. das Studium ganz aufzugeben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

45. Im wievielten Fachsemester planen Sie, das Studium Ihres Faches, einschließlich Prüfungssemester, abzuschließen?
(bitte ungefähren Schätzwert angeben)

im ☐☐. Fachsemester

46. Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung im Verzug?

nein	wenig (ca. 1 Sem.)	etwas (ca. 2-3 Sem.)	viel (ca. 4 und mehr Sem.)
☐	☐	☐	☐

47. Welche der aufgeführten Maßnahmen halten Sie für geeignet, die Studiendauer in Ihrem Fachgebiet zu verkürzen?

	ganz ungeeignet 0	1	2	3	4	5	sehr geeignet 6
1. bei nicht bestandenen Prüfungen/Scheinen die Möglichkeit der Wiederholung im gleichen Semester	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Verpflichtung zur Studienberatung für alle zu Beginn und in der Mitte des Studiums durch Hochschullehrer/innen des Faches	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Erweiterung des Angebots an Tutorien und betreuten Arbeitsgruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Zeitrahmen für die Diplomarbeit/Abschlussarbeit höchstens 6 Monate	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Studiengebühren für Langzeitstudenten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. Studien- und Lehrangebote in den bisherigen Semesterferien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. Verringerung der Erwerbsarbeit neben dem Studium	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. bei früher Meldung zur Abschlussprüfung zusätzliche Wiederholungsmöglichkeit ("Freischuss-Regelung")	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9. zügiges Prüfungsverfahren (schnellere Begutachtung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10. frühzeitige Leistungsüberprüfungen anhand einer Zwischenprüfung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11. die Einführung der neuen Abschlüsse Bachelor und Master	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

48. Als was würden Sie sich jetzt einschätzen?

Fühle mich als ...

Vollzeitstudent/in	Teilzeitstudent/in	Pro-forma-Student/in
☐	☐	☐

49. Sind Sie alles in allem gern Student/in?

gar nicht gern 0	1	2	3	4	5	sehr gern 6
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

50. Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt, und zu welchen hätten Sie gern mehr Kontakte?

	Zu diesen Personen habe ich ... Kontakt: nie	selten	manchmal	häufig	mehr Kontakte gewünscht: nein	ja
1. Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Eltern und Geschwister	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Studierende des eigenen Faches	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Studierende anderer Fächer	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Assistenten/Assistentinnen, Lehrbeauftragte Ihres Faches	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. Professoren/Professorinnen Ihres Faches	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. Berufstätige im zukünftigen Berufsfeld	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. ausländische Studierende	☐	☐	☐	☐	☐	☐

51. Wie zufrieden sind Sie mit den Kontakten zu...

	sehr unzufrieden -3	-2	-1	0	+1	+2	sehr zufrieden +3
1. anderen Studierenden?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Assistenten/Assistentinnen, Lehrbeauftragten Ihres Faches?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Professoren/Professorinnen Ihres Faches?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

52. Die Studiensituation kann unterschiedlich erlebt werden. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre eigene Situation zu?

	trifft überhaupt nicht zu 0	1	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu 6
1. Ich habe genug Ansprechpartner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Problemen wenden kann.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das einzige, was an der Hochschule gefragt ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort niemandem auffallen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. In der Masse der Studierenden an der Hochschule geht man unter	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

53. Welche Betreuungs- und Beratungsmöglichkeiten durch Lehrende gibt es in Ihrem Fach? Und wie häufig haben Sie diese bisher genutzt?

(2 Kreuze pro Zeile)

	gibt es in meinem Fach: nein	ja	bisher genutzt: nie	ein-, zweimal	häufiger
1. regelmäßige Sprechstunden zu festen Zeiten	☐	☐	☐	☐	☐
2. informelle Beratungs-, Betreuungsmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	☐
3. feste Zuordnung von Studierenden zu Hochschullehrern mit regelmäßiger Beratung/Betreuung	☐	☐	☐	☐	☐
4. Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveranstaltungen)	☐	☐	☐	☐	☐
5. Veranstaltungen für die Prüfungsvorbereitung zum Studienabschluss	☐	☐	☐	☐	☐

54. Haben Sie bisher andere Formen der Beratung in Anspruch genommen?

	nie	ein-, zweimal	häufiger
1. Zentrale Studienberatung	☐	☐	☐
2. Fachstudienberatung durch Lehrende	☐	☐	☐
3. studentische Studienberatung (auch Fachschaft)	☐	☐	☐
4. Praktikumsstelle/Praktikumsbüro des Fachbereichs	☐	☐	☐
5. Auslandsamt	☐	☐	☐
6. Informationsveranstaltungen des Arbeitsamtes	☐	☐	☐
7. persönliche Beratung durch Berufsberater/in des Arbeitsamtes	☐	☐	☐

55. Wie bewerten Sie den Nutzen der Beratung durch ...

	sehr schlecht -3	-2	-1	0	+1	+2	sehr gut +3
1. Zentrale Studienberatung?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Fachstudienberatung durch Lehrende?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. studentische Studienberatung (auch Fachschaft)?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Praktikumsstelle/Praktikumsbüro des Fachbereichs?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Auslandsamt?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. Informationsveranstaltungen des Arbeitsamtes?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. persönliche Beratung durch Berufsberater/in des Arbeitsamtes?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

56. Wie wichtig wäre Ihnen eine Beratung für Ihre berufliche Entscheidung hinsichtlich folgender Aspekte?

nicht wichtig 0 1 2 3 4 5 6 sehr wichtig

1. ob ich persönlich geeignet bin für den angestrebten Beruf .....
2. über die Arbeitsbedingungen im angestrebten Tätigkeitsfeld .....
3. welche Zusatzqualifikationen meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen .
4. welche anderen Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen, wenn ich meinen Berufswunsch nicht realisieren kann .....
5. welche Beschäftigungsmöglichkeiten im Ausland bestehen .....
6. über die Voraussetzungen, sich selbständig zu machen (Existenzgründung) ..
7. berufliche Möglichkeiten und Aussichten mit dem Bachelor .....

57. In welchen Bereichen ist Ihnen eine Betreuung/Beratung durch Lehrende wichtig?

nicht wichtig 0 1 2 3 4 5 6 sehr wichtig

1. allgemeine Studienplanung und Studienaufbau .....
2. Wahl der fachlichen Schwerpunkte im Studium .....
3. Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsarbeiten .....
4. Erläuterungen zur Studien- und Prüfungsordnung .....
5. fachwissenschaftliche Fragen/inhaltliche Probleme des Faches .....
6. Vor- und Nachbereitung des Praktikums/von Praktika .....
7. Abfassen von wissenschaftlichen Texten (Referaten, Hausarbeiten) .....
8. persönliche Lern- und Arbeitsschwierigkeiten .....
9. Rückmeldung von Leistungsergebnissen und ihre Erläuterung .....
10. soziale Schwierigkeiten im Studium (Kommunikation, Anonymität) .....
11. Hilfe/Unterstützung bei Stellensuche/Berufsfindung .....

58. Wie interessiert sind Sie gegenwärtig an den Aktivitäten folgender Gruppen an Ihrer Hochschule, und wie intensiv nehmen Sie daran teil?

a) nicht interessiert
b) interessiert, aber keine Teilnahme
c) gelegentliche Teilnahme
d) nehme häufig teil
e) habe ein Amt, eine Funktion inne
f) gibt es nicht

a) b) c) d) e) f)

1. Fachschaften .....
2. studentische Selbstverwaltung/Vertretung (AStA u.ä.) .....
3. offizielle Selbstverwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.) .....
4. politische Studentenvereinigungen .....
5. informelle Aktionsgruppen .....
6. Studentenverbindungen .....
7. Studentengemeinde .....
8. Studentensport, Sportgruppen .....
9. kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchestergruppen) .....

59. Für welche Aufgaben sollten sich die studentischen Vertretungen an Ihrer Hochschule vordringlich einsetzen?

gar nicht etwas stark vordringlich

1. Studienberatung/Studienhilfe .....
2. an Prüfungsbedingungen/Lehrinhalten mitarbeiten .....
3. interne Hochschulpolitik/Beeinflussung der Geschehnisse in der Hochschule .
4. politische Vertretung nach außen/allgemeinpolitisches Mandat .....
5. soziale Fragen (Kontaktförderung, Wohnungssuche etc.) .....
6. kulturelle Belange (Theater, Konzerte etc.) .....
7. bessere Studienbedingungen an der Hochschule .....
8. Benachteiligungen von Frauen an der Hochschule abschaffen .....
9. Verbesserung der Qualität der Lehre .....
10. Unterstützung ausländischer Studierender .....

60. Wie stark interessieren Sie sich für ...

gar nicht 0 1 2 3 4 5 6 sehr stark

1. das allgemeine politische Geschehen? .....
2. die studentische Politik an Ihrer Hochschule? .....
3. hochschulpolitische Fragen und Entwicklungen? .....

61. Welche der folgenden Möglichkeiten, Kritik an hochschulpolitischen Entwicklungen zum Ausdruck zu bringen, akzeptieren Sie, welche lehnen Sie ab?

	akzeptiere ich grundsätzlich	nur in Ausnahmefällen	lehne ich grundsätzlich ab
1. Diskussion zwischen Lehrenden und Studierenden	☐	☐	☐
2. Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften und Drucksachen	☐	☐	☐
3. Flugblätter und Wandzeitungen	☐	☐	☐
4. Boykott von Lehrveranstaltungen	☐	☐	☐
5. Institutsbesetzung	☐	☐	☐
6. Demonstrationen und Kundgebungen	☐	☐	☐

62. Wenn Sie Ihre politische Haltung insgesamt kennzeichnen, inwieweit stimmen Sie mit Positionen folgender politischer Grundrichtungen überein, und inwieweit lehnen Sie sie ab?

	lehne völlig ab -3	-2	-1	0	+1	+2	stimme völlig zu +3
1. christlich-konservative	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. grüne/alternative	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. kommunistisch-marxistische	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. liberale	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. national-konservative	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. sozialdemokratische	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

63. Wie stehen Sie persönlich zu folgenden Aussagen über den technischen Fortschritt und über den Wettbewerb?

	trifft überhaupt nicht zu 0	1	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu 6
1. Heutige Probleme, wie z.B. Energieknappheit oder Umweltverschmutzung, können auf die Dauer nur durch den technischen Fortschritt gelöst werden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Der technische Fortschritt ist inzwischen gefährlich, er bedroht die Menschen mehr als er ihnen nützt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Der gegenseitige Wettbewerb zerstört die Solidarität der Menschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Ohne Wettbewerb strengen sich die Menschen nicht an	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

64. Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern?

	überhaupt nicht dringlich 0	1	2	3	4	5	sehr dringlich 6
1. Änderungen im Fachstudiengang (Prüfungs-, Studienordnungen etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Konzentration der Studieninhalte	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Verringerung der Prüfungsanforderungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. stärkerer Praxisbezug des Studienganges	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Ausrichtung des Lehrangebots an verbindlichen Leitvorgaben für den Studienaufbau	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. intensivere Betreuung durch Lehrende	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9. Erhöhung der BAföG-Sätze/Stipendien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10. Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11. mehr Beteiligungsmöglichkeiten an Forschungsprojekten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
12. Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken in den Anfangssemestern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
13. Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
14. mehr Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

65. Für wie wichtig halten Sie, dass folgende Hilfestellungen für den Übergang in den Beruf an Ihrer Hochschule angeboten werden?

	nicht wichtig 0	1	2	3	4	5	sehr wichtig 6
1. Bewerbungstraining	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Kontakt-Treffen mit Firmen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Stellenvermittlung/-börse	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Börse für Trainee-Stellen, Hospitationen, Praktika	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Kurse für berufliche Fertigkeiten und Handlungskompetenzen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. Stellenangebot und -nachfrage im Internet	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. Existenzgründer-Training	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

66. Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie...

	sehr schlecht -3	-2	-1	0	+1	+2	sehr gut +3
1. den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges?							
2. die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes?							
3. die Art und Weise der Durchführung von Lehrveranstaltungen?							
4. Betreuung und Beratung durch Lehrende?							
5. die Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Planung von Lehrveranstaltungen?							
6. die Möglichkeiten, eigene Interessenschwerpunkte im Studium zu setzen?							
7. den Nutzen von Veranstaltungen zur Studieneinführung in Ihrem Fach?							
8. die räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach?							

67. Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind.

	gar nicht gefördert 0	1	2	3	4	5	sehr stark gefördert 6
1. fachliche Kenntnisse							
2. praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit							
3. fachübergreifendes Wissen/Interdisziplinarität							
4. sprachliche, rhetorische Fähigkeiten/Diskussionsbeteiligung							
5. intellektuelle Fähigkeiten (logisches, methodisches Denken)							
6. Teamfähigkeit/Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen							
7. arbeitstechnische Fähigkeiten, systematisches Arbeiten							
8. Planungs-, Organisationsfähigkeit							
9. Allgemeinbildung, breites Wissen							
10. Autonomie und Selbständigkeit							
11. Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen							
12. Kritikfähigkeit, kritisches Denken							
13. soziales Verantwortungsbewusstsein							
14. persönliche Entwicklung ganz allgemein							

68. Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten?

	Das bereitet mir ... Schwierigkeiten: keine	wenig	einige	große
1. das Fehlen fester Lern- und Arbeitsgruppen				
2. Kontakte zu Kommilitonen zu finden				
3. der Umgang mit Lehrenden				
4. Konkurrenz unter Studierenden				
5. die Leistungsanforderungen im Fachstudium				
6. Prüfungen effizient vorzubereiten				
7. schriftliche Ausarbeitungen wie Referate, Hausarbeiten abzufassen				
8. Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen				
9. in der Vielfalt der Fachinhalte eine eigene Orientierung zu gewinnen				
10. Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im voraus				
11. die Reglementierungen in meinem Studienfach				

69. Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ...

	überhaupt nicht belastet 0	1	2	3	4	5	stark belastet 6
1. die Leistungsanforderungen im Fachstudium?							
2. Orientierungsprobleme im Studium?							
3. die Anonymität an der Hochschule?							
4. bevorstehende Prüfungen?							
5. Ihre jetzige finanzielle Lage?							
6. Ihre finanzielle Lage nach Abschluss des Studiums?							
7. persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depressionen)?							
8. das Fehlen einer festen Partnerbeziehung?							
9. unsichere Berufsaussichten?							
10. die große Zahl der Studierenden?							

70. Wenn Sie nochmal vor der Frage stünden, ein Studium anzufangen, wie würden Sie sich entscheiden?
(bitte nur eine Nennung)

a) nochmal das derzeitige Studium wählen
b) ein anderes Fach studieren (bitte entsprechende Fachkennziffer aus **Liste 1** auf der Innenseite des Deckblatts entnehmen und nebenan eintragen)
c) eine berufliche Ausbildung wählen, die kein Studium erfordert
d) sonstiges, und zwar .....

a) ☐ b) ☐ c) ☐ d) ☐
Fachkennziffer ☐☐

Computer und Internetnutzung

71. Wie häufig arbeiten Sie mit einem Computer?

	nie	selten	manchmal	häufig	täglich
1. zu Hause, privat	☐	☐	☐	☐	☐
2. an der Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐
3. an anderer Stelle	☐	☐	☐	☐	☐

72. Wie gut oder schlecht ist für Sie der Zugang zum Internet?

	kein Zugang	sehr schlecht	eher schlecht	eher gut	sehr gut
1. zu Hause, privat	☐	☐	☐	☐	☐
2. an der Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐
3. an anderer Stelle	☐	☐	☐	☐	☐

73. Wie häufig nutzen Sie folgende Möglichkeiten des Internet?

	nie	selten	manchmal	häufig	täglich
1. World Wide Web (WWW)	☐	☐	☐	☐	☐
2. E-Mail	☐	☐	☐	☐	☐
3. Newsgroups/Chat	☐	☐	☐	☐	☐

74. Zu welchem Zweck nutzen Sie das Internet?

	nie	selten	manchmal	häufig
1. Zugang zu Skripten/Lehrmaterialien	☐	☐	☐	☐
2. Bibliotheksrecherchen/Literatursuche	☐	☐	☐	☐
3. Kontakte zu Lehrenden/Beratung	☐	☐	☐	☐
4. Vorbereitung von Prüfungen/Leistungsnachweisen	☐	☐	☐	☐
5. Lehrveranstaltungen/Übungen via Multimedia/Internet	☐	☐	☐	☐
6. Information über andere Hochschulen/Studienangebote	☐	☐	☐	☐
7. Informationen über Arbeitsmarkt (Stellenangebote, Bewerbungen)	☐	☐	☐	☐
8. Kontakte zu Studierenden/Lehrenden im Ausland	☐	☐	☐	☐
9. Erstellen von Websites/Homepages	☐	☐	☐	☐
10. private Nutzung (Surfen und Spiele)	☐	☐	☐	☐
11. andere Formen (bitte nennen:.....)	☐	☐	☐	☐

75. Was halten Sie persönlich vom Internet und seiner Nutzung?

sehr dagegen — sehr dafür

-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

76. Für wie nützlich halten Sie den Einsatz des Internet oder von Multimedia für folgende Zwecke?

	nicht nützlich 0	1	2	3	4	5	sehr nützlich 6	kann ich nicht beurteilen
1. Beratung durch Lehrende	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Besprechung von Aufgaben	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Zugang zu Lehrmaterialien, Folien, Skripten (auch anderer Hochschulen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Zugang zu Bibliotheken/Datenbanken	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Beschaffung von Informationen über andere Hochschulen (Lehr-/Studienangebote)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. Präsentation von Hausarbeiten/Referaten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. Rückmeldung von Ergebnissen/Klausuren	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. inhaltliche Diskussion von Themen aus Lehrveranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9. Lehrveranstaltungen/Übungen via Multimedia/Internet	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10. Durchführung von Prüfungen/Leistungsnachweisen via Internet	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11. organisatorische Regelungen des Studiums (z.B. Rückmeldung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

77. In welchen Bereichen sollten die Hochschulen Ihrer Meinung nach vor allem weiterentwickelt werden? Für wie wichtig halten Sie ...

sehr unwichtig (0) … sehr wichtig (6)

1. Abschaffung von Zulassungsbeschränkungen? ☐☐☐☐☐☐☐
2. Erweiterung der Ausbildungskapazitäten/mehr Studienplätze? ☐☐☐☐☐☐☐
3. inhaltliche Studienreform/Entrümpelung von Studiengängen? ☐☐☐☐☐☐☐
4. hochschuldidaktische Reformen und Innovationen? ☐☐☐☐☐☐☐
5. Beteiligung von Studierenden an der Lehrplangestaltung? ☐☐☐☐☐☐☐
6. Anhebung des Leistungsniveaus und der Prüfungsanforderungen? ☐☐☐☐☐☐☐
7. Steigerung der Qualität der Lehre, besseres Lehrangebot? ☐☐☐☐☐☐☐
8. strengere Auswahl bei der Zulassung zu einem Studium? ☐☐☐☐☐☐☐
9. frühzeitige Eignungsfeststellung im gewählten Studienfach (bis zum 2. Sem.)? ☐☐☐☐☐☐☐
10. Einrichtung spezieller Studiengänge für Teilzeit-Student/innen? ☐☐☐☐☐☐☐
11. Durchsetzung von Regelstudienzeiten (Uni: 8-9, FH: 6-7 Semester)? ☐☐☐☐☐☐☐
12. Ausstattung der Hochschulen mit mehr Stellen? ☐☐☐☐☐☐☐
13. verstärkte Kooperation zwischen Hochschulen und Wirtschaft? ☐☐☐☐☐☐☐
14. häufigere Anwendung von Multimedia/Internet in der Lehre? ☐☐☐☐☐☐☐
15. Studienbegleitende Prüfungen mit anrechenbaren Leistungspunkten, z.B. bei Hochschulwechsel und für den Abschluss (Kredit-Punkt-System)? ☐☐☐☐☐☐☐
16. Möglichkeit zum ersten Studienabschluss nach 6 Semestern als Bachelor? ☐☐☐☐☐☐☐
17. Masterstudiengänge nach einem ersten Abschluss (Dauer ca. 4 Semester)? ☐☐☐☐☐☐☐
18. ein Praktikum/eine Praxisphase als fester Bestandteil jedes Studienganges? ☐☐☐☐☐☐☐

78. Würden Sie neue Formen der Studienorganisation an den Hochschulen nutzen und daran teilnehmen?

	sicher nicht	eher nicht	vielleicht	eher ja	sicher ja
1. spezielle Studienorganisation für Teilzeitstudierende	☐	☐	☐	☐	☐
2. Mischungen aus Präsenz- und Fernstudium (Offene Universität)	☐	☐	☐	☐	☐
3. Studium und Arbeit in abwechselnden Phasen (Sandwich-Studium)	☐	☐	☐	☐	☐
4. "Freischuss-Regelung" bei frühzeitiger Meldung zum Examen	☐	☐	☐	☐	☐
5. Lehrveranstaltungen über Multimedia/Internet (virtuelle Universität)	☐	☐	☐	☐	☐
6. den ersten Studienabschluss nach ca. sechs Semestern als Bachelor	☐	☐	☐	☐	☐
7. studienbegleitende Prüfungen mit anrechenbaren Leistungspunkten	☐	☐	☐	☐	☐

79. Wie beurteilen Sie die folgenden positiven und negativen Erwartungen, die mit dem neuen Studienabschluss Bachelor verbunden werden?

trifft überhaupt nicht zu (0) … trifft voll und ganz zu (6); kann ich nicht beurteilen

1. größere Attraktivität deutscher Hochschulen für ausländische Studierende ☐☐☐☐☐☐☐ ☐
2. gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt für Bachelor-Absolventen ☐☐☐☐☐☐☐ ☐
3. Vorteil einer kürzeren berufsqualifizierenden Hochschulausbildung ☐☐☐☐☐☐☐ ☐
4. besserer Zugang zu beruflicher Tätigkeit im Ausland ☐☐☐☐☐☐☐ ☐
5. geeigneter Abschluss für nicht an wissenschaftlicher Vertiefung Interessierte ☐☐☐☐☐☐☐ ☐
6. zu geringe wissenschaftliche Qualität der Ausbildung ☐☐☐☐☐☐☐ ☐
7. zu starke Einschränkung der individuellen Studiengestaltung ☐☐☐☐☐☐☐ ☐
8. unübersichtliche Menge an zu spezialisierten Studienfächern ☐☐☐☐☐☐☐ ☐
9. zu geringe Förderung allgemeiner Fähigkeiten (Schlüsselqualifikationen) ☐☐☐☐☐☐☐ ☐
10. führt zu Hochschulabsolventen/Akademikern zweiter Klasse ☐☐☐☐☐☐☐ ☐

80. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Forderungen zu, inwieweit lehnen Sie sie ab?

lehne völlig ab (-3 -2 -1 0 +1 +2 +3) … stimme völlig zu

1. Frauen sollten sich an den Hochschulen stärker organisieren und aktiv für ihre Interessen kämpfen ☐☐☐☐☐☐☐
2. Frauen sollten bei der Besetzung von Hochschullehrerstellen bei gleicher Qualifikation bevorzugt werden, solange sie unter den Hochschullehrern eine Minderheit bilden ☐☐☐☐☐☐☐
3. Für Frauen sollte es spezielle Stipendien für Promotion und Habilitation geben (ohne Altersbegrenzung nach Familienphase) ☐☐☐☐☐☐☐

81. Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie ergreifen möchten?

nein, ist noch offen ☐ | ja, mit einiger Sicherheit ☐ | ja, mit großer Sicherheit ☐

82. Was ist Ihnen persönlich an einem Beruf besonders wichtig?

ganz unwichtig 0 1 2 3 4 5 6 sehr wichtig

1. mit Menschen und nicht nur mit Sachen zu arbeiten .....
2. sicherer Arbeitsplatz .....
3. eigene Ideen verwirklichen zu können .....
4. hohes Einkommen .....
5. selbständig Entscheidungen treffen zu können .....
6. Möglichkeit, andere Menschen zu führen .....
7. viel Freizeit .....
8. eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt .....
9. Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit .....
10. eine Arbeit, bei der man sich nicht so anstrengen muss .....
11. Aufgaben, die viel Verantwortungsbewusstsein erfordern .....
12. anderen Menschen helfen zu können .....
13. gute Aufstiegsmöglichkeiten .....
14. Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen .....
15. ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann .....
16. flexible Gestaltung der Arbeitszeit .....
17. Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf .....

83. In welchem Bereich möchten Sie später auf Dauer tätig sein, und wie ist es für eine Übergangszeit?

a) ja, bestimmt b) ja, vielleicht c) eher nicht d) bestimmt nicht e) weiß nicht

(2 Kreuze pro Zeile)

	auf Dauer a)	b)	c)	d)	e)	für eine Übergangszeit a)	b)	c)	d)	e)
1. im Schulbereich										
2. im Hochschulbereich										
3. im sonstigen öffentlichen Dienst										
4. in Organisationen ohne Erwerbscharakter (z.B. Rundfunk, Gewerkschaften)										
5. in der Privatwirtschaft										
6. als Freiberufler (Praxis, Kanzlei u.ä.)										
7. als Unternehmer (eigener Betrieb, Gewerbe, Dienstleistung)										
8. in alternativen Arbeitskollektiven/-projekten										

84. Haben Sie selbst schon allein oder mit anderen ein Unternehmen gegründet?

nein ☐ | ja, allein ☐ | ja, mit anderen ☐

85. Wie gerne möchten Sie nach dem Studium, sei es auf Dauer oder zeitweise, in den aufgeführten Regionen berufstätig werden?

a) ja, gerne b) ja, vielleicht c) eher nicht d) bestimmt nicht e) weiß nicht

(2 Kreuze pro Zeile)

	auf Dauer a)	b)	c)	d)	e)	zeitweise a)	b)	c)	d)	e)
1. in den alten Bundesländern										
2. in den neuen Bundesländern										
3. im Bereich der Europäischen Union (außerhalb der BRD)										
4. in Europa außerhalb der EU										
5. im außereuropäischen Ausland										

86. Wie schätzen Sie die Berufs- und Arbeitsmarktchancen in den nächsten Jahren für Absolventen Ihres Studienganges ein?

sehr schlecht -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 sehr gut | kann ich nicht beurteilen

	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	kann ich nicht beurteilen
1. in den alten Bundesländern								
2. in den neuen Bundesländern								
3. in der Europäischen Union								

87. Werden Ihrer Meinung nach die Chancen, in unserer Gesellschaft aufzusteigen, gegenwärtig eher besser, bleiben sie gleich oder verschlechtern sie sich eher?

werden eher besser	bleiben gleich	verschlechtern sich eher	kann ich nicht beurteilen
☐	☐	☐	☐

88. Welche der folgenden Möglichkeiten kommt Ihren Berufsaussichten nach Abschluss des Studiums am nächsten?
(bitte nur eine Möglichkeit angeben)

a) kaum Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden
b) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die mir wirklich zusagt
c) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die meiner Ausbildung entspricht
d) beträchtliche Schwierigkeiten, überhaupt einen Arbeitsplatz zu finden
e) ich weiß nicht

a) ☐ b) ☐ c) ☐ d) ☐ e) ☐

89. Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie würden Sie sich dann verhalten?

	sehr unwahrscheinlich	wenig wahrscheinlich	eher wahrscheinlich	sehr wahrscheinlich
1. Ich werde an der Hochschule bleiben, um die Wartezeit sinnvoll zu nutzen.	☐	☐	☐	☐
2. Ich werde weiterstudieren (Zweit-, Aufbau-, Ergänzungsstudium), um meine Berufschancen zu verbessern.	☐	☐	☐	☐
3. Ich wäre bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).	☐	☐	☐	☐
4. Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichem und finanziellem Niveau auszuweichen.	☐	☐	☐	☐
5. Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.	☐	☐	☐	☐
6. Ich würde *kurzfristig* eine Stelle annehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.	☐	☐	☐	☐
7. Ich wäre bereit, auch *auf Dauer* eine Stelle anzunehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.	☐	☐	☐	☐
8. Ich würde versuchen, mich selbständig zu machen/meinen eigenen Betrieb zu gründen.	☐	☐	☐	☐

90. Für wie geeignet halten Sie folgende Maßnahmen, um die Bereitschaft zu erhöhen, sich beruflich selbständig zu machen?

gar nicht — sehr geeignet

	0	1	2	3	4	5	6
1. Kurse/Veranstaltungen zur Gründerausbildung (Finanzierung, Marketing, Recht, Geschäftsplanentwicklung etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Informationen über in- und ausländische Absatzmärkte	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. regionale Förderprogramme (Mittel, Infrastruktur, Räume etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. unterstützende Netzwerke (Beratung, Kammern, Hochschulen etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Verringerung des persönlichen Risikos bei Scheitern der Existenzgründung (z.B. durch öffentliche Darlehen/Bürgschaften)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. spezielle Förderprogramme zur Unternehmensgründung von Frauen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

91. Welche Unterstützung durch Ihre Hochschule würden Sie sich für eine eventuelle Existenzgründung wünschen?

gar nicht — sehr dringlich

	0	1	2	3	4	5	6
1. Durchführung unternehmer- und unternehmungsbezogener Veranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Anleitung, wissenschaftliche Ergebnisse in der Praxis umzusetzen (Wissenschaftstransfer)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Nutzung hochschuleigener Räume und Ausrüstungen für eine Übergangsphase (Labor, EDV, Bibliothek etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Zeitweiliges Teilarbeitsverhältnis mit der Hochschule, um mit der eigenen Existenzgründung beginnen zu können	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Vermittlung von Kontakten zu Experten/Institutionen der Wirtschaft für eine Existenzgründung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

92. Sind Sie der Meinung, dass in dem von Ihnen angestrebten Berufsfeld die Chancen von Frauen besser, gleich gut oder schlechter sind als die von Männern in bezug auf...

Berufliche Chancen von Frauen sind dort...

	viel schlechter	schlechter	gleich	besser	viel besser
1. Beschäftigungschancen, einen Arbeitsplatz zu bekommen?	☐	☐	☐	☐	☐
2. Höhe des Gehalts, Bezahlung?	☐	☐	☐	☐	☐
3. Unterstützung der beruflichen Förderung und Weiterbildung?	☐	☐	☐	☐	☐
4. Karriere, beruflichen Aufstieg?	☐	☐	☐	☐	☐
5. eine Tätigkeit als Selbständige?	☐	☐	☐	☐	☐

93. Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind.

	völlig unwichtig 0	1	2	3	4	5	sehr wichtig 6
1. Politik und öffentliches Leben							
2. Kunst und Kulturelles							
3. Freizeit und Hobbys							
4. Hochschule und Studium							
5. Wissenschaft und Forschung							
6. Beruf und Arbeit							
7. Eltern und Geschwister							
8. Partner/eigene Familie							
9. Geselligkeit und Freundeskreis							
10. Religion und Glaube							
11. Natur und Umwelt							
12. Technik und Technologie							

Sozialdaten

94. Wie alt sind Sie? ☐☐ Jahre

95. Ihr Geschlecht? männlich ☐ weiblich ☐

96. Ihr Familienstand?

a) verheiratet
b) ledig mit fester Partnerbeziehung
c) ledig ohne feste Partnerbeziehung
d) verwitwet, geschieden

a) ☐ b) ☐ c) ☐ d) ☐

97. Haben Sie Kinder? nein ☐ ja, und zwar ☐ Kinder

98. An welchem Ort studieren Sie?
(bitte rechts eintragen)

99. Welchen Schulabschluss haben Ihre Eltern?
(bitte nur den höchsten angeben)

a) Volksschule/Hauptschule (mindestens 8. Klasse)
b) mittlere Reife/Realschulabschluss (10. Klasse)
c) Abitur oder sonstige Hochschulreife
d) keinen Abschluss (unter 8. Klasse)
e) sonstiges, weiß nicht

	a)	b)	c)	d)	e)
Vater:	☐	☐	☐	☐	☐
Mutter:	☐	☐	☐	☐	☐

100. Und welchen beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
(bitte nur den höchsten angeben)

a) Lehre bzw. Facharbeiterabschluss
b) Meisterprüfung
c) Fachschule, Technikerschule, Handelsakademie o.ä.
d) Fachhochschule, Lehrerseminar
e) wissenschaftliche Hochschule (Universität/TH/PH)
f) keinen beruflichen Abschluss
g) sonstiges, weiß nicht

	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)
Vater:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mutter:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

101. In welchen Bereich ist die berufliche Ausbildung Ihrer Eltern einzuordnen?
(Bei mehreren Ausbildungen bitte nur den höchsten angeben. Tragen Sie bitte die entsprechenden Kennziffern aus der nebenstehenden **Liste 2** ein.)

Vater: ☐☐
Mutter: ☐☐

102. Welche berufliche Stellung haben Ihre Eltern?
(Ist Ihr Vater/Ihre Mutter verstorben, im Ruhestand oder arbeitslos, beziehen Sie Ihre Angaben auf den zuletzt ausgeübten Beruf. Tragen Sie bitte die entsprechenden Kennziffern aus der nebenstehenden **Liste 3** ein.)

Vater: ☐☐
Mutter: ☐☐

Liste 2
Bereiche der beruflichen Ausbildung der Eltern

(denken Sie bitte an die fachliche Richtung der Ausbildung Ihres Vaters und Ihrer Mutter, und zwar den höchsten erreichten Abschluss bei mehreren)

Abschluss an Universitäten / Hochschulen (d und e bei Frage 100)

01 Geistes-/Kulturwissenschaften, auch Theologie, Sprachen

02 Sozial- und Erziehungswissenschaften, Pädagogik, auch Psychologie

03 Rechtswissenschaft

04 Wirtschaftswissenschaften, auch Wirtschaftsingenieurwissenschaften

05 Human-, Zahn- und Veterinärmedizin, auch Pharmazie

06 Naturwissenschaften, auch Mathematik, Informatik

07 Ingenieurwissenschaften, auch Architektur

08 Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften

09 Kunst-, Musik-, Theater-, Filmhochschulen

10 andere Fachrichtung

Andere Abschlüsse / Ausbildungsberufe (a, b und c bei Frage 100)

11 Druck, Medien, Bibliothekswesen, Fremdsprachen (z.B. Journalist/in, Schriftsetzer/in, Bibliothekar/in)

12 Erziehung und Sozialbereich (z.B. Kindergärtner/in, Fürsorge, Jugendhilfe)

13 Verwaltung, Recht, Sicherheitsbereich (z.B. Anwaltsgehilfin, Polizei, Fluglotse)

14 Kaufmännischer Bereich / Handel / Banken (z.B. kaufm. Lehre, Versicherungen, Handelsass.)

15 Gesundheits-, Pflegeberufe, Optik, Pharmazie (z.B. Arzthelferin, MTA, Optiker, Zahntechniker)

16 Naturwissenschaftlicher Bereich (z.B. Chemieassistent/in, Laborgehilfe/in)

17 Technik-, Metall-, Elektro-, IT-, Bau-, Holzbereich (z.B. Schlosser, Maurer, Mechaniker, Elektroniker)

18 Ernährung, Hotel- und Gaststättengewerbe (z.B. Bäcker, Metzger, Koch, Kellner)

19 Land- und Hauswirtschaft, Gartenbau (z.B. Gärtner/in, Florist/in, landw. Betriebshelfer/in)

20 Kunst-, Gestaltungs-, Musikbereich (z.B. Fotograf/in, Design, Dekorateur/in, Cutter/in)

21 andere berufliche Fachrichtung

22 keine berufliche Ausbildung

23 weiß nicht

Liste 3
Berufliche Stellung der Eltern

Arbeiter/innen

01 ungelernte/angelernte Arbeiter/innen

02 Facharbeiter/innen, unselbständige Handwerker (mit Lehre)

03 Meister/innen, Polier/innen

Angestellte

04 ausführende Angestellte (z.B. Schreibkraft, Verkäufer/in)

05 qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, Werkmeister/in, Krankenschwester)

06 leitende/hochqualifizierte Angestellte (z.B. Abteilungsleiter/in, Prokurist/in, Geschäftsführer/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in)

Beamte/Beamtinnen

07 im einfachen/mittleren Dienst (z.B. Schaffner/in, Amtshilfe, Sekretär/in)

08 im gehobenen Dienst (z.B. Inspektor/in, Amtmann, Assessor/in)

09 im höheren Dienst (ab Regierungsrat/-rätin, Studienrat/-rätin, Hochschullehrer/in)

Selbständige

10 kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler/in, Handwerker/in)

11 mittlere Selbständige (z.B. große/r Einzelhändler/in, Hauptvertreter/in)

12 größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer/in)

13 Freie Berufe, selbständige Akademiker/innen (z.B. Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, niedergelassene/r Arzt/Ärztin, Künstler/in)

14 selbständige Landwirte/innen

Sonstige

15 in Ausbildung befindlich

16 nie berufstätig gewesen, Hausfrau/Hausmann

17 sonstiges

18 weiß nicht

FORSCHUNGSPROJEKT STUDIENSITUATION

Informationen über Ziele und Durchführung der Untersuchung

Warum wird die Untersuchung durchgeführt?

Wir führen diese Untersuchung durch, um möglichst vielen Studierenden Gelegenheit zu geben, ihre Erfahrungen mitzuteilen und darzulegen, was ihnen an ihrem Studium und ihrer Situation gefällt oder missfällt, welche Forderungen zur Verbesserung der Studienverhältnisse ihnen vordringlich sind und wie sie zu manchen Aussagen über Hochschule und Beruf stehen. Dazu ist es notwendig, die Studierenden selbst mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Erwartungen, Urteilen und Vorstellungen zu Wort kommen zu lassen. Ohne eine solche systematische Informationsgrundlage fällt es den Hochschulen, der Hochschulplanung und der Hochschuldidaktik schwer, unberechtigten Vorurteilen über die Studentenschaft und die Hochschulen entgegenzutreten, und es ist ihnen kaum möglich, auf angemessene und für die Studierenden akzeptable Konzepte und Verhältnisse hinzuwirken.

Die Untersuchung wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); angesiedelt ist die Projektgruppe an der Universität Konstanz.

Wer wird befragt, wer wurde ausgewählt?

Die Befragung wird an 22 Universitäten und Fachhochschulen durchgeführt. Die Hochschulen wurden so ausgewählt, dass große und kleine, alte und neue Hochschulen aus verschiedenen Bundesländern vertreten sind. Wir wenden uns an Studierende aller Fachrichtungen und Semester, die durch die Hochschulen nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden. Damit ist gesichert, dass die unterschiedlichen Erfahrungen und die vielfältigen Ansichten in der Befragung erfasst werden können.

Ihre Hochschule hat Ihre Anschrift nach dem Zufallsprinzip aus der Studentendatei gezogen. Die Hochschulen haben auch den Versand der Fragebogen übernommen, so dass wir Ihre Anschrift nicht haben. Nachdem der Fragebogen verschickt ist, sind weder den Hochschulen noch unserer Forschungsgruppe Namen oder Adressen der angeschriebenen Studierenden bekannt. Sie können deshalb sicher sein, dass Ihre Angaben anonym bleiben. Die Bestimmungen des Datenschutzes werden voll gewahrt.

Worauf beziehen sich die Fragen?

Die vielschichtige Problematik der Studiensituation lässt sich nicht mit wenigen Fragen abhandeln. Eine Reihe von Bereichen ist zu berücksichtigen:

- der Hochschulzugang und die Erfahrungen im Studium, die Kontakte zu Kommilitonen und Hochschullehrern, die fachlichen Anforderungen, die Studienberatung und ihr Nutzen sowie die Einschätzung des Lehrangebots;
- das Studienverhalten und die Studienerwartungen, mögliche Probleme und Belastungen im Studium (und wodurch sie zu verringern wären);
- die Situation der Studierenden außerhalb der Hochschule sowie ihre Erwartungen an die Zukunft;
- die Sicht der Hochschule, ihrer Leistungen und Defizite sowie Stellungnahmen zu möglichen Verbesserungen und Veränderungen der Studiensituation;
- ganz gewichtig sind auch die beruflichen Absichten und Vorstellungen.

All dies ist nicht einfach in einem schriftlichen Fragebogen unterzubringen, der jeweils eine Auswahl von Antwortalternativen vorgibt. Wir haben uns bemüht, die Fragen so zu stellen, dass sie für möglichst alle Studierenden interessant sind.

Ein wissenschaftlicher Beirat von Professor/innen der Erziehungswissenschaft, der empirischen Sozialforschung, der Hochschulforschung und -didaktik unterstützt unsere Arbeit.

Kontaktadresse

Falls Sie Rückfragen haben oder den Bericht anfordern wollen, wenden Sie sich bitte an:

Doris Lang (Sekretariat), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, 78457 Konstanz
Telefon: 07531/88-2896, e-mail: Doris.Lang@uni-konstanz.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !